



Landeshauptstadt
Mainz

ÖKOPROFIT Mainz 2008

Lokale AGENDA 21 Mainz

Vorwort

Als die Landeshauptstadt Mainz im Jahre 2000 das betriebliche Umweltberatungsprogramm gestartet hat, konnten wir nicht ahnen, zu welcher Erfolgsgeschichte **ÖKOPROFIT** wird.

Aufgrund der Teilnahme von mittlerweile 60 Betrieben aus dem Stadtgebiet hat sich für uns bestätigt: **ÖKOPROFIT** lohnt sich, für die Betriebe, für die Landeshauptstadt Mainz und damit auch für die Umwelt. Betrieblicher Umweltschutz ist kein Modethema. Ökologische Modernisierung und Umweltschutz sind keine Absage an marktwirtschaftliche Wertschöpfung. Sie sind ein strategischer Erfolgsfaktor für Unternehmen.

Der Grundsatz nachhaltiger Entwicklung, dass auch bei unternehmerischen Entscheidungen eine Balance zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten anzustreben ist, ist aktueller denn je – gerade angesichts der drängenden globalen Probleme!

Der Landeshauptstadt Mainz geht es darum, langfristige Ziele zu verfolgen. Deshalb engagieren wir uns auch für Kontinuität in so zentralen Projekten wie **ÖKOPROFIT**. Und dabei setzen wir auf Kooperation und Vernetzung innerhalb unserer Stadt – ebenfalls wichtige Bausteine und Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Entwicklung.

Mit der UN-Konferenz 1992 in Rio de Janeiro wurden die Weichen für eine ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung weltweit neu gestellt. Einiges wurde seitdem erreicht. Doch legen wir 17 Jahre später die Messlatte der Nachhaltigkeit kritisch an, dann stehen wir auch heute noch vor großen Herausforderungen. Dazu zählen im Umweltbereich insbesondere der Klimaschutz und die Energieversorgung.

Sie sind die umweltpolitischen Aufgaben im 21. Jahrhundert und die zentralen Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung.

ÖKOPROFIT ist auch Klimaschutz, das wird bei den **ÖKOPROFIT**-Unternehmen der fünften Runde hier in Mainz ganz besonders deutlich. Über die Hälfte der geplanten und umgesetzten Maßnahmen zielt auf die Verringerung des Energieverbrauchs und der dadurch entstehenden Emissionen ab. Und mit ca. 87% liegen auch die bei weitem größten Einsparungen in diesem Bereich. Damit tragen die **ÖKOPROFIT**-Unternehmen zur Wertschöpfung vor Ort, zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen bei.

Wir konnten in dieser fünften Runde elf Einsteigerbetriebe für eine Teilnahme gewinnen, die allesamt ausgezeichnet werden. Zusätzlich werden dreizehn Betriebe in diesem Jahrgang ausgezeichnet, die sich in unserem **ÖKOPROFIT**-Klub engagieren. Ich freue mich über diese konstante und fruchtbare Zusammenarbeit.



Ich danke allen Beteiligten, unseren Partnern, Beratern und der **ÖKOPROFIT**-Kommission, insbesondere aber den Unternehmen für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, lokal Verantwortung zu tragen, und gratuliere herzlich zu den erzielten Erfolgen.

ÖKOPROFIT wird in Mainz fortgeführt. Alle, die davon überzeugt sind, sollten uns bei der Akquisition neuer Betriebe behilflich sein, damit das Mainzer Netzwerk nachhaltigen Wirtschaftens noch größer wird.

Auch wenn wir in Mainz weder das Weltklima retten, noch das weltweite Problem der Energieversorgung lösen können, so haben wir aber lokal Verantwortung für diese globalen Zusammenhänge und Herausforderungen. Wir können und müssen vor Ort Zeichen setzen, unsere Potenziale sinnvoll nutzen, um unsere selbst gesetzten Ziele zu erfüllen.

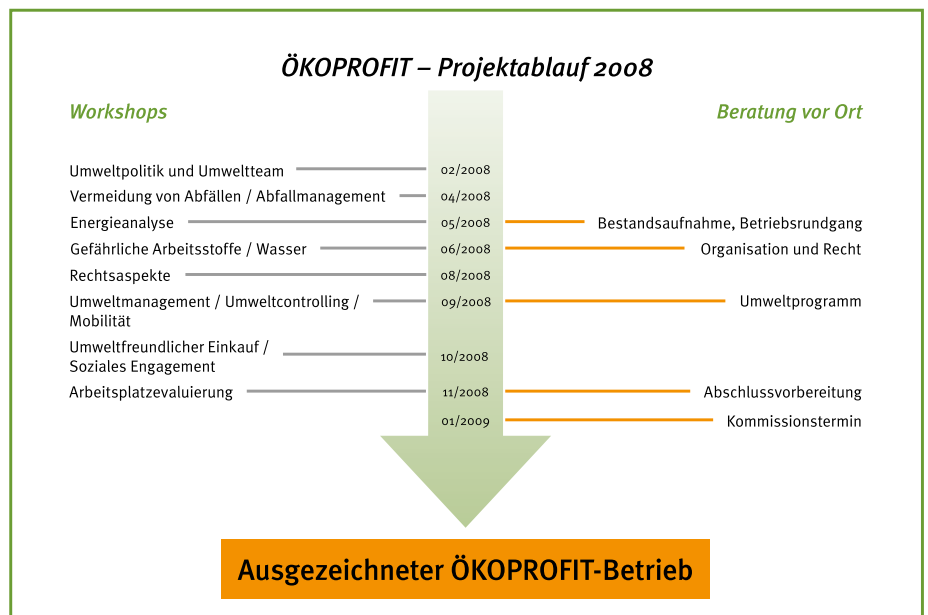
ÖKOPROFIT ist dabei ein wichtiges Zeichen und ein wirkungsvoller Baustein.

Jens Beutel

Oberbürgermeister

ÖKOPROFIT – ein AGENDA 21-Projekt

ÖKOPROFIT ist ein erfolgreiches Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Betrieben und hat sich als wichtiger Baustein einen Namen gemacht. 1997 beschloss der Mainzer Stadtrat, die Entwicklung der Stadt zukünftig an der nachhaltigen Entwicklung zu orientieren, wie es in der AGENDA 21, dem Abschlussdokument der Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro, festgeschrieben ist. Es war von Anfang an erklärtes Ziel, die Mainzer Wirtschaft in diesen Prozess mit einzubeziehen. Mit ÖKOPROFIT war ein geeignetes Instrument gefunden.



ÖKOPROFIT wurde in Graz (Österreich) entwickelt und in München an deutsche Verhältnisse angepasst. ÖKOPROFIT ist ein Projekt ganz im Sinne der AGENDA 21. Alle Beteiligten leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Projektverlauf

Die Grundidee dieses Projektes ist es, in einem Zeitraum von einem Jahr interessierte Betriebe verschiedener Branchen und Größen durch externe Fachleute darin zu schulen und zu beraten, wie Betriebsabläufe durch organisatorische und technische Maßnahmen umweltfreundlicher und zugleich rationeller und somit kostensparend gestaltet werden können.

Die teilnehmenden Betriebe werden systematisch zum Aufbau einer innerbetrieblichen Umweltvorsorge hingeführt. In acht gemeinsamen Workshops erfahren die Betriebe, was sie konkret tun können. Digitale Arbeitsmaterialien ergänzen die einzelnen Themen. Spezifische Betriebsdaten und -informationen im Umweltbereich werden von den Betrieben erhoben, welche die Grundlage für die Umsetzungsmaßnahmen bilden. Nach Abschluss der Begutachtung durch die ÖKOPROFIT-Kommission werden die Betriebe im Rahmen der öffentlichen Abschlussveranstaltung als „ÖKOPROFIT-Betrieb Mainz“ ausgezeichnet.

ÖKOPROFIT Mainz wird von der Stadt Mainz und den teilnehmenden Betrieben gemeinsam finanziert. Die Eigenleistung der Betriebe ist abhängig von der Betriebsgröße.

Die Kooperationspartner

Die Erfolge von ÖKOPROFIT konnten nur durch die konstruktive Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern erzielt werden: die Handwerkskammer Rheinhessen, die Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen, die Entega, die Regionalstelle Gewerbeaufsicht der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz, das Umweltamt und die Wirtschaftsförderung, sowie die zahlreichen Referentinnen und Referenten, welche die Workshops praxisorientiert unterstützen. Das Amt für Stadtentwicklung hat die Trägerschaft, Projektsteuerung und -koordination übernommen. Die Landeshauptstadt Mainz arbeitet seit Beginn von ÖKOPROFIT sehr erfolgreich mit Arqum zusammen, der Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH.

Die Bausteine

ÖKOPROFIT besteht aus insgesamt drei Bausteinen, an denen sich Betriebe beteiligen können.

- Das ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm ist offen für alle interessierten Mainzer Betriebe, gleich welcher Branche und Größe.
- Am ÖKOPROFIT-Klub können sich die Betriebe beteiligen, die nach dem Einsteigerprogramm weiter Informationen erhalten und Erfahrungen austauschen möchten sowie Betriebe, die bereits ein Umweltmanagementsystem nach EMAS oder ISO 14001 eingeführt haben.
- Beim Baustein „vom ÖKOPROFIT zum Öko-Audit“ werden die Betriebe betreut, die sich auf ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS-Verordnung oder ISO 14001 vorbereiten.

Workshops und Erfahrungsaustausch

In den Workshops bearbeiten die Unternehmen gemeinsam mit den Beratern, den projektverantwortlichen Ämtern, den lokalen Partnern und weiteren externen Referenten alle umweltrelevanten Themen wie Abfalltrennung, Abfallkostenminderung, Energieeinsparung, Emissionsminderung, Wassersparen, den Umgang mit Gefahrstoffen und die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften. Es werden aber auch Fragen rund um die Themen umweltfreundlicher Einkauf, Umweltkosten und -controlling, nachhaltige Mobilität und Mitarbeitermotivation behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen wird viel Wert auf eine praxisnahe Vermittlung der Inhalte gelegt.

Die Workshops finden abwechselnd in den verschiedenen Betrieben statt, so dass vor Ort ein konkreter Erfahrungsaustausch erfolgen kann.

Individuelle Beratung der Betriebe

Die Vor-Ort-Beratung in den Betrieben bildet das Kernstück von ÖKOPROFIT. Mit der Unterstützung der Firma Arqum entwickeln die Betriebe spezifische Verbesserungen und Ansätze zur Umweltentlastung, Kostensenkung und Rechtssicherheit. Zusammen mit den Informationen aus den Workshops entsteht hieraus ein individuelles Umweltprogramm der Betriebe.

Der ÖKOPROFIT-Klub

Der Klub ist ein Weiterbetreuungsangebot für alle, die an dem Thema betrieblicher Umweltschutz weiterarbeiten wollen. In vier Workshops wird über weitere Umweltthemen informiert und sich ausgetauscht. Im Klub werden die im ÖKOPROFIT entwickelten Instrumente fortgeschrieben, z. B. werden Umweltprogramme ergänzt, aktualisiert und jährlich die aktuellen Verbrauchsdaten erhoben. Der Schwerpunkt des Klubs liegt auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Betriebe untereinander.

Auszeichnung als

„Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb“

Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung setzt einen qualitativ hohen Standard – die Betriebe müssen nicht nur alle rechtlichen Anforderungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Städte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben. Eine unabhängige Kommission aus Vertretern der Kooperationspartner überprüft vor Ort, ob jedes einzelne Unternehmen diese ÖKOPROFIT-Standards erfüllt.

Für die erfolgreiche Teilnahme zeichnet die Landeshauptstadt Mainz die Betriebe als „Mainzer ÖKOPROFIT-Betriebe“ aus. Die Auszeichnung kann von den Firmen als Werbemaßnahme an Kunden und Lieferanten weitergegeben werden.

ÖKOPROFIT-Betriebe 2008

An der fünften Runde von ÖKOPROFIT Mainz haben folgende Betriebe teilgenommen:

ÖKOPROFIT Einsteigerprogramm

DILAS Diodenlaser GmbH
Elektro Ries Systemtechnik GmbH & Co. KG
ENTEKA Vertriebs GmbH & Co. KG
Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH
mds music distribution services gmbh
POLYPLAST-MAINZ GmbH
Rheinland-Pfalz-Bank und BW-Immobilien GmbH
Sensitec GmbH
Stadtwerke Mainz AG
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (Regionalstelle Gewerbeaufsicht Mainz und Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz)
VR-Bank Mainz eG

ÖKOPROFIT-Klub

Cargill GmbH, Werk Mainz
DACHLAND GmbH
Käuffer & Co. GmbH
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz RLP
proaqua GmbH & Co. KG
Stadt Mainz Umweltamt
Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG
Werner & Mertz GmbH
Wirtschaftsbetrieb Mainz (Abteilung Abwasserreinigung)
Wirtschaftsbetrieb Mainz (Abteilung Abwassersammlung)
Wirtschaftsbetrieb Mainz (Abteilung Friedhof und Bestattung)
Wirtschaftsbetrieb Mainz (Abteilung Straßenbetrieb)
Wirtschaftsbetrieb Mainz (Verwaltung)

Jährliche Einsparungen

	15 Betriebe	9 Einsteiger-Betriebe	6 Klub-Betriebe
Energie / Emissionen:			
Strom	872.812 kWh	654.512 kWh	218.300 kWh
Wärme	10.895.080 kWh	57.000 kWh	10.838.080 kWh
Kraftstoffe	368.500 Liter	186.000 Liter	182.500 Liter
CO ₂ -Emissionen ³	5.305.334 kg	1.976.158 kg	3.329.176 kg
Rohstoffe / Abfälle:			
Rohstoffe	169.600 kg	-	169.600 kg
Wasser / Abwasser:			
Wasser / Abwasser	15.794.000 Liter	362.000 Liter	15.432.000 Liter
Kosteneinsparung	1.297.649 €	403.060 €	894.589 €

³ Es wurde nur die Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Basis der eingesparten Energieträger ausgewertet. Für die Umrechnung von Strom in CO₂-Emissionen wurde, sofern die Betriebe keine abweichenden Zahlen des Energieversorgers angegeben haben, der Bundesmix mit 641 g CO₂/kWh angenommen (Quelle: Gemis Version 4.42). Fernwärme wurde mit 78 g CO₂/kWh berechnet (Quelle: Heizkraftwerk GmbH Mainz).

Wenn Sie Interesse an ÖKOPROFIT haben...

...wenden Sie sich bitte an:

Landeshauptstadt Mainz,
Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen

Dr. Sabine Gresch
Tel. +49 6131 - 12 37 30
Fax. +49 6131 - 12 20 44
agenda21@stadt.mainz.de

Arqum GmbH

Dr. Uwe Götz
Eva-Maria Tigger
Tel. +49 69 60 60 73-31
Fax +49 69 60 60 73-39
arqum@arqum.de
www.arqum.de

Wie geht es weiter?

Eine sechste Runde von ÖKOPROFIT Mainz mit neuen Betrieben ist geplant. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Auch der ÖKOPROFIT-Klub wird weitergeführt. Er ist offen für alle Mainzer Unternehmen mit einem bestehenden Umweltmanagement.

Beteiligen Sie sich am Mainzer Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften!

ÖKOPROFIT Mainz 2008: Die Ergebnisse

Die Mainzer Betriebe haben im Rahmen des ÖKOPROFIT-Projektes umfangreiche Umweltprogramme erarbeitet. Die darin enthaltenen weitreichenden Maßnahmen umfassen die Bereiche Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle und Wasser/Abwasser, beziehen sich aber auch auf die Veränderungen im organisatorischen Ablauf.

Die Gesamtbilanz der insgesamt 88 ausgewerteten Maßnahmen beeindruckt sowohl durch die dadurch erzielten ökologischen Erfolge, als auch durch die daraus resultierenden finanziellen Einsparungen.

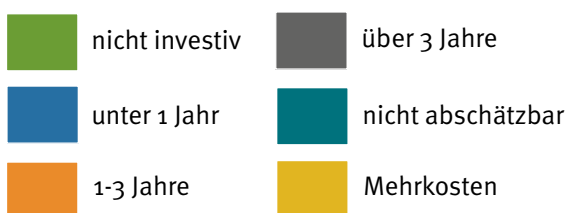
Durch die von neun Einsteiger-Betrieben durchgeführten Maßnahmen werden jährlich 403.060 € eingespart; die sechs an der Broschüre beteiligten Klub-Betriebe profitieren mit 894.589 €, so dass sich insgesamt eine Einsparung von 1.297.649 € pro Jahr ergibt.

Der große Anteil der ÖKOPROFIT-Klub-Betriebe an den Gesamteinsparungen lässt sich auf ihr langjähriges Engagement im betrieblichen Umweltschutz zurückführen. Aus diesem kontinuierlichen Einsatz ergeben sich größere Investitionssummen und damit einhergehend auch große Optimierungsmöglichkeiten und Einspareffekte.

Die 15 Unternehmen können ihren jährlichen Energieverbrauch insgesamt um fast 15,5 Mio. kWh senken, wobei der größte Teil aus der Reduzierung der Wärmeenergie stammt. Dadurch werden von den Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieben insgesamt jährlich über 5,305 Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart. Umgerechnet entspricht diese Zahl der CO₂-Menge, die ca. 461 Bürger in Deutschland jährlich freisetzen.¹

Mit der eingesparten Strommenge von annähernd 875.000 kWh könnten 197 Vier-Personen-Haushalte ein Jahr lang versorgt werden.²

Zudem sparen die Mainzer ÖKOPROFIT-Betriebe mehr als 169 Tonnen Rohstoffe ein und senken den Wasserverbrauch um fast 15,8 Mio. Liter.



¹ 10,5-12 t pro Bundesbürger und Jahr (www.oerverde.de, www.atmosphere.mpg.de)

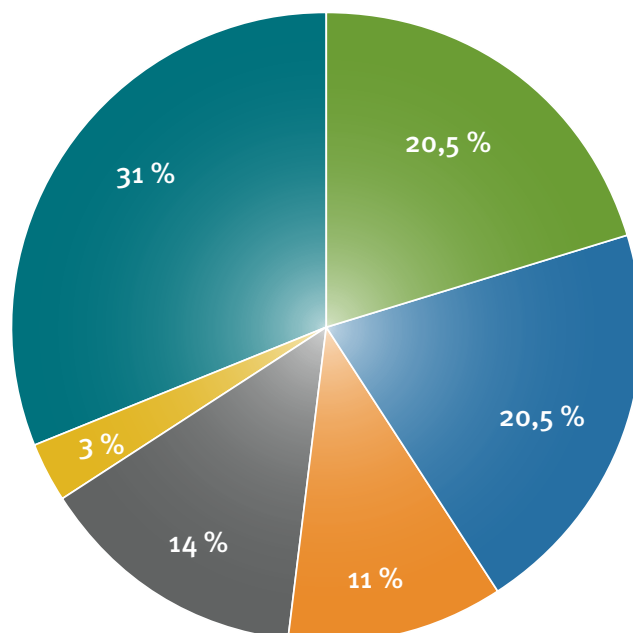
² Stromverbrauch eines Vier-Personen-Haushaltes: 4.430 kWh/Jahr (Quelle: Bund der Energieverbraucher)

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Bei der Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit können ebenfalls positive Ergebnisse festgehalten werden. Die ÖKOPROFIT-Betriebe investieren insgesamt fast 3,8 Mio. € in die 88 ausgewerteten Maßnahmen.

- 20,5 % der Maßnahmen sind ohne Investition und teilweise sogar sofort umsetzbar. Oft ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation notwendig oder die Verbesserungen werden durch gezielte Mitarbeiterinformation erreicht.
- Bei weiteren 20,5 % der Maßnahmen lag die Amortisationszeit unter einem Jahr. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen wurden insgesamt 455.212 € investiert.
- 11 % der Maßnahmen amortisieren sich zwischen ein bis drei Jahren und hatten ein Investitionsvolumen von 805.380 €.
- Für die 14 % der Maßnahmen, die eine Amortisationszeit von über drei Jahren haben, werden 1.574.489 € aufgewendet.
- Lediglich bei 3 % der Maßnahmen entstehen Mehrkosten in Höhe von 6.380 €.
- Weitere 31 % der Maßnahmen sind nicht abschätzbar, da ihre Kosten zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau bestimmt werden können, oder weil der ökonomische Nutzen noch nicht abschätzbar ist.
Die Gesamtinvestition für diese Maßnahmen beträgt 955.360 €.

Amortisation der Maßnahmen der ÖKOPROFIT-Betriebe



Cargill GmbH, Werk Mainz

Rheinallee 124
55120 Mainz
www.cargill.com
gegründet 1998
44 Mitarbeiter



Cargill, more than you think

1998 übernahm Fa. Cargill die Ölmühle Schmidt/Söhne in Mainz. Die Anlage in Mainz mit eigener Raffinerie beschäftigt heute 44 Mitarbeiter. Die Anlage ist auf die Verarbeitung von Rapssaat ausgelegt; der größte Teil des daraus erzeugten Rohöls wird in der eigenen Raffinerie an Ort und Stelle weiterverarbeitet. Die Produkte, die im Werk hergestellt werden, sind für den nationalen und internationalen Markt bestimmt: Öl für die Nahrungsmittel-, Biodiesel und Schrot für die Mischfutterindustrie. Die Cargill GmbH Werk Mainz will durch aktiven Umweltschutz zur Entlastung unserer Umwelt beitragen. Der Schutz der Umwelt ist für uns eine Selbstverpflichtung gegenüber unseren Mitarbeitern und Kunden sowie gegenüber Mitbürgern, Nachbarn und nachfolgenden Generationen. Umweltschutz ist in unserem Betrieb gleichrangig mit anderen Unternehmenszielen.



Das Cargill Umwelt-Team

Ansprechpartner:
Matthias Pawlowski
Tel. +49 6131 699 350
Fax +49 6131 699 322
matthias_pawlowski@cargill.com

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau eines Bündelwärmetauschers in Abwasserstripperablauf, dadurch Abwärmeverwertung zur Vorwärmung des Prozesswassers	Kosten: 16.072 € Nutzen: Einsparung von 2.000 t/a Heizdampf, 1.432 MWh/a, entspricht 70.000 €/a	06/2008
Durch Einbau von ausreichend dimensionierten Abwassertanks soll das gesamte Prozess-Abwasser aus der Raffinerie in der Verladung wieder verwendet werden	Kosten: 186.000 € Nutzen: Einsparung von 7.200 m ³ /a Abwasser und 7.200 m ³ /a Stadtwasser, entspricht 101.000 €/a	02/2009

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Mit Ersatz eines defekten Hochtemperatur-Ölwärmetauschers in der Raffinerie durch kompakten und energieeffizienten Wärmetauscher wird der Wärmeübergangskoeffizient verbessert, dadurch muss weniger Heizdampf zugeführt werden	Kosten: 331.000 € Nutzen: Einsparung von 2.340 t/a Heizdampf, 1.675 MWh/a, entspricht 163.200 €/a	05/2009
Abwärmenutzung der Prozessbrüden (Saat-Konditionierer) zur Vorwärmung der Saat vor Verarbeitung durch Einbau eines zweiten Feststoff/Wasser-Wärmetauschers (Bulkflow)	Kosten: 851.400 € Nutzen: Einsparung von 8.000 t/a Heizdampf, 5.728 MWh/a, entspricht 280.000 €/a	05/2009

Ökoprofit

Wärme	8.835 MWh	513.200 €
Emissionen	2.244 t CO ₂	
Wasser / Abwasser	14.400 m ³	101.000 €
Summe		614.200 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2002/2003, 2004/2005,
2006/2007, 2008

Auszeichnung



Die **Cargill GmbH, Werk Mainz**

hat mit Erfolg an **ÖKOPROFIT Mainz** teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Rheinallee 124, 55120 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.



Wir tun mehr!

Dachland ist auf drei im engen Kontakt stehenden Geschäftsfeldern aktiv:

- der umweltverträglichen Flachdachabdichtung mit überwiegend PVC- und sondermüllfreien Produkten sowie zusätzlichen Wärmeschutzmaßnahmen,
- der klima- und abwasserschonenden, sowie substanzschützenden Dachbegrünung,
- der aktiven Nutzung von Flachdächern durch die erneuerbare Energiequelle Photovoltaik, die dazu beiträgt, dass fossile Energieträger und Kernkraftwerke reduziert werden können.

Mit über 50 Mitarbeitern tragen wir durch unsere Geschäftstätigkeit dazu bei, unsere Umwelt zu erhalten und zu verbessern. Steigende Umsätze, insbesondere im Bereich der regenerativen Energien, zeigen ein wachsendes öffentliches Interesse an unserem Angebot.



Das Umweltteam von Dachland (v.l.):
I. Wöhrer, H. Luft, A. Pretsch

Ansprechpartner:
Herr Wöhrer
Tel. +49 6131 959 100
Fax +49 6131 959 1099
dachland@dachland.de

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung des Strombezugs auf Ökostrom	Kosten: annähernd gleich Nutzen: Förderung regenerativer Energien, CO ₂ -Einsparung	01/2007
Umstellung der Beleuchtungsanlage auf Leuchtstoffröhren mit EVG und Reflektoren	Kosten: ca. 2.300 € Nutzen: jährliche Einsparung von ca. 4.000 kWh Strom bzw. 2,8 t CO ₂ und 750 €	03/2008
Errichtung verschiedener eigener Photovoltaik-Anlagen (gesamt ca. 53 kWp)	Kosten: ca. 210.000 € Nutzen: Nettoertrag ca. 20.000 €/a, 50.000 kWh/a Stromerzeugung bzw. ca. 32 t/a CO ₂ -Einsparung	12/2008

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Eco- und Sicherheitstraining für alle Fahrer von Firmenfahrzeugen	Kosten: abzgl. BG-Zuschuss ca. 2.500 € Nutzen: Treibstoffeinsparung mind. 5 %, d.h. ca. 2.500 l/a Diesel bzw. ca. 6,7 t/a CO ₂ und 2.750 €/a	04/2009
Überprüfung alternativer Antriebe bei der Erneuerung der Kfz-Flotte	noch nicht absehbar	01/2009 bis 12/2011

Ökoprofit

Strom	54.000 kWh	20.750 €
Diesel	2.500 Liter	2.750 €
Emissionen	41,3 t CO ₂	
Summe		23.500 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2006/2007, 2008

Auszeichnung



Die **DACHLAND GmbH**

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Galileo-Galilei-Straße 24-26, 55129 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

DILAS Diodenlaser GmbH

Galileo-Galilei-Strasse 10
55129 Mainz-Hechtsheim
www.dilas.com
gegründet 1994
210 Mitarbeiter



Ressourcen schonen und effizienter nutzen

DILAS konzentriert sich darauf, innovative Technologien in Produktlösungen für industrielle Anwendungen umzusetzen. Das Unternehmen wurde 1994 in Mainz gegründet und entwickelt und produziert mit weltweit nahezu 250 Mitarbeitern am Hauptsitz in Mainz und an den Standorten in Nordamerika und Asien.

Mit den DILAS Kernkompetenzen auf den Gebieten der Halbleiterlaserqualifizierung und Montage, sowie der Produktentwicklung und deren Überführung in eine ISO-zertifizierte Serienfertigung von integrierten Lasermodulen und -systemen, bedient DILAS Märkte wie die industrielle Materialbearbeitung, die Druckindustrie, sowie die Medizintechnik und Luft-/Raumfahrt.

Das Projekt ÖKOPROFIT stellt für DILAS einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Zertifizierung nach DIN ISO 14001 dar.



Das DILAS-Umweltteam (v.l.): L. Noeske, F. Reisinger, S. Böcher, R. Sailer, M. Günther

Ansprechpartner:
Stefan Böcher
Tel. +49 6131 9226-144
Fax +49 6131 9226-257
s.boecher@dilas.de



Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Testphase Absenkung des laminaren Luftstroms an Flowboxen	Kosten: 1.200 € Nutzen: Einsparung von 1.900 €/a und 19.000 kWh/a	01/2009
Umstellung von „Normalpapier“ auf umweltfreundliches Papier	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von 2.500 €/a	02/2009

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Dampfbefeuchter auf Kombination aus VE-Wasser und Stadtwasser	Kosten: 25.000 € Nutzen: Energie- und Wassereinsparung; Erhöhung der Standzeit, Einsparung noch nicht bezifferbar	06/2009
Einrichtung eines abschließbaren Fahrradstellplatzes	Kosten: Preis noch nicht angefragt Nutzen: Kraftstoffeinsparung bei den Mitarbeitern	07/2009
Stromeinsparung durch Ergänzung der Kühlanlage mit Freecooling-System	Kosten: 150.000-200.000 € Nutzen: 23.000 €/a und 240.000 kWh/a	10/2009

Ökoprofit

Strom	259.000 kWh	24.900 €
Emissionen	166 t CO ₂	
Rohstoffe		2.500 €
Summe		27.400 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2008

Auszeichnung



DILAS

The diode laser company.

Die **DILAS Diodenlaser GmbH**

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Galileo-Galilei-Strasse 10, 55129 Mainz-Hechtsheim
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Galileo-Galilei-Strasse 11
55129 Mainz-Hechtsheim
www.elektro-ries.de
gegründet 1960
52 Mitarbeiter



Rat Ideen Erfahrung Service

Unsere Basis – Innovation und Erfahrung

Unser Leistungsspektrum reicht von Elektroinstallation über Datennetzwerke, EDV- und Telefonanlagen, bis hin zu hochwertigen Sicherheitslösungen. Mit anderen Worten: wann immer es um durchdachte Systemlösungen rund um Elektro-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik geht – Elektro Ries ist der richtige Ansprechpartner. Weiterhin bieten wir Ihnen einen besonderen Diagnose- und Wartungsservice mit moderner Wärmebildtechnik an.

Unser Anspruch – Qualität und Service

Wir möchten darüber hinaus, dass Sie stets das Gefühl haben, Ihren Auftrag in die richtigen Hände gelegt zu haben. Dazu gehört vor allem ein guter Service. Das bedeutet für Sie: ein kompetenter Ansprechpartner für alle Belange, freundliche, engagierte und fähige Mitarbeiter und natürlich eine zuverlässige und diskrete Auftragsbearbeitung.



Das ÖKOPROFIT-Team von Elektro-Ries

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Schellin
Tel. +49 6131 96575-0
Fax +49 6131 96575-27
info@elektro-ries.de

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Eco-Fahrertraining zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs	Kosten: ca. 80 €/Fahrer, Gesamtkosten 960 € Nutzen: Einsparung wird noch ermittelt	10/2008
Reduzierung des Papierverbrauchs durch Umstellung der Kopier- und Druckverfahren und Erstellen von PDF-Dateien	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von jährlich 15.000 Blatt Papier und 300 €/a Papierkosten	11/2008
Anschaffung eines Erdgas-Fahrzeugs	Mehrkosten: 2.000 € Nutzen: Einsparung von 3.500 l Diesel und 960 €/a, Verringerung der CO ₂ -Emissionen um etwa 2.200 kg/a	11/2008

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf Recycling-Papier	Mehrkosten: 380 € Nutzen: rein ökologisch	03/2009
Umstellung der Beleuchtung in den Büros auf Tageslichtsteuerung mit Bewegungsmelder	Kosten: 500 € Nutzen: Energieeinsparungen können nicht abgeschätzt werden	04/2009
Weitere Optimierung der Mülltrennung bzw. Müllvermeidung auf den Baustellen	Kosten und Nutzen derzeit noch nicht bezifferbar	05/2009
Anschaffung eines Hybridfahrzeugs im Austausch zu einem Dieselfahrzeug	Mehrkosten: 4.000 € Nutzen: Einsparung von Treibstoff und CO ₂ -Emissionen, Höhe noch nicht bezifferbar	06/2009

Ökoprofit

Diesel Emissionen	3,500 Liter 2,2 t CO ₂	960 €
Rohstoffe	15.000 Blatt Papier	300 €
Summe		1.260 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2008

Auszeichnung



Die **Elektro Ries Systemtechnik GmbH & Co. KG**

hat mit Erfolg an **ÖKOPROFIT Mainz** teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umweltsleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Galileo-Galilei-Strasse 11, 55129 Mainz-Hechtsheim
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.



Energie der nächsten Generation

ENTEKA Vertrieb GmbH & Co. KG ist die gemeinsame Vertriebstochter der HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG.

ENTEKA Vertrieb nahm ihre Tätigkeit als Energielieferant im Januar 2000 auf und versorgt über eine Million Menschen zuverlässig mit Strom, Gas und Wärme und vertreibt Trinkwasser im Namen der beiden Muttergesellschaften. Damit ist ENTEKA Vertrieb eines der größten regionalen Energieversorgungsunternehmen in Deutschland.

Das Engagement von ENTEKA Vertrieb gilt der Entwicklung nachhaltiger Technologien. Seit der Einführung des Ökostromproduktes Mitte 2007 entschieden sich bereits rund 400.000 Kunden für Ökostrom, davon rund 70.000 Kunden außerhalb des angestammten Versorgungsgebietes.



Ökoprofit-Team: D. Braune, S. Gaffner, T. Besier, A. Vois, M. Zöllner und H. Schäfer (SWM)

Ansprechpartnerin:
Sabine Gaffner, Qualitätsmanagement
Tel. +49 6131 919 1160
Fax +49 6131 919 1039
sabine.gaffner@entega.de

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Durchführung von Strommessungen an PCs, Druckern, Faxgeräten, Espressomaschinen und bei Mehrfacharbeitsplätzen	Kosten: keine Nutzen: Ermittlung der Möglichkeiten zur Reduzierung von Stand-by-Verlusten (siehe unten)	05/2008 bis 07/2008
Einsatz von Umweltgelpapier in der Kundenkorrespondenz, Versand mit Go-Green, dem CO ₂ -neutralen Versand der Deutschen Post	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: Imagegewinn	10/2008

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung von Stand-by-Verlusten durch den Einsatz von schaltbaren Steckerleisten und Zeitschaltuhren an Mehrfacharbeitsplätzen, Druckern, Kopierern und Warmwasserboilern	Kosten: ca. 2.500-3.000 € Nutzen: Einsparung von 1.300 €/a und ca. 10.000 kWh/a Strom (150 kWh/a Strom pro Mehrfacharbeitsplatz möglich), Amortisation nach 2 bis 3 Jahren	03/2009
Einbau von Zählern für Strom, Wärme und Wasser in einigen Gebäuden zur stockwerksbezogenen Erfassung der Verbrauchsdaten	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: Genauere Erfassung des Verbrauchs der einzelnen Abteilungen und Feststellung von Veränderungen	Nach Fertigstellung des Neubaus der Stadtwerke Mainz

Ökoprofit

Strom	10.000 kWh	1.300 €
Emissionen	6,4 t CO ₂	
Summe		1.300 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2008

Auszeichnung



Die **Entega Vertrieb GmbH & Co. KG**

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Raimundstraße 19-21, 55118 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Große Bleiche 54-56
55116 Mainz
www.rlp-bank.de
gegründet 1958
1200 Mitarbeiter



Das Unternehmenskundengeschäft ist eine der strategischen Säulen der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW).

Voll integriert in die LBBW, ist die Rheinland-Pfalz Bank schwerpunktmäßig in Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Wirtschaftsregionen Hessen und Nordrhein-Westfalen als regionale Kundenbank mit einem besonderen Fokus auf Unternehmenskunden tätig. Weiterhin zählen das Private Banking sowie die Beratung ausgewählter institutioneller Kunden zu den Geschäftsschwerpunkten.

So bieten wir unseren Kunden das breite Produktangebot und vielfältige Leistungsspektrum der größten deutschen Landesbank – natürlich ohne auf die gewohnte Kundennähe einer Regionalbank zu verzichten. Denn mit der Präsenz vor Ort gewährleisten wir unseren Kunden größtmögliche Kontinuität in der partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit.



Umweltteam BW-Immobilien Mainz, im Auftrag der Rheinland-Pfalz Bank (v.l.): Karl-Peter Barth, Klaus Bücher, Steffi Schiebel, Reinhard Hainke

Ansprechpartner:
Reinhard Hainke
BW-Immobilien GmbH
2574/MZ Technische Verwaltung
Tel. +49 6131 64-35760
Fax +49 711 127-66 35760
reinhard.hainke@bw-immobilien.de

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Wäscherpumpen der RLT-Anlagen auf Frequenzregelung umstellen	Kosten: ca. 2.200 € Nutzen: Einsparung von ca. 2.750 €/a	03/2008
Toilettenspülung auf Brunnenwasser umstellen	Kosten: ca. 10.000 € Nutzen: Einsparung von ca. 33.900 €/a	03/2008
Einführung von zentralen Müllsammelstationen, sensiblere Mülltrennung: Erneuerung Abfallkonzept	Kosten: ca. 8.000 € Nutzen: Einsparung von ca. 20.000 €/a, bessere Abfalltrennung und dadurch ökologischer Nutzen (mehr Recycling)	10/2008

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellen der Kältemaschinen von offenem Kühlkreislauf auf geschlossene Trockenkühlung	Kosten: 400.000 € Nutzen: Wassereinsparung von ca. 18.500 €/a, Stromeinsparungen nicht bezifferbar	11/2009
Bewegungsmelder in ausgemachten Bereichen einsetzen	Kosten: ca. 6.000 € Nutzen: Stromeinsparung von ca. 2.700 €/a	11/2009
Stromzähler an leistungsstarken Bereichen oder Verbrauchern einsetzen	Kosten: 5.000 € Nutzen: Verschaffen eines Überblickes über Stromverbrauch, Identifikation hoher Verbräuche	11/2009
Heizung u. RLT- Laufzeiten überprüfen und bedarfsgerecht reduzieren	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von etwa 9.500 €/a für Fernwärme und etwa 500 €/a für Strom für haustechnische Anlagen	11/2009

Ökoprofit

Strom	ca. 5.950 €
Wärme	ca. 9.500 €
Rohstoffe / Abfälle	ca. 20.000 €
Wasser / Abwasser	ca. 52.400 €
Summe	ca. 87.850 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2008

Auszeichnung

Rheinland-Pfalz  Bank

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe



BW Immobilien

Die **Rheinland-Pfalz Bank** und die **BW-Immobilien GmbH**

haben mit Erfolg an **ÖKOPROFIT Mainz** teilgenommen
und werden von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhalten für den Standort
Große Bleiche 54-56, 55116 Mainz
die Prämierung

Mainzer **ÖKOPROFIT-Betrieb 2008**

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Carl-Zeiss-Straße 1
55129 Mainz
www.mds-partner.com
gegründet 2004
50 Mitarbeiter



Kompetenter Partner für Lieferung und Service in Sachen Musik

music distribution services gmbh - eine hundertprozentige Tochterfirma von Schott Music - ist weltweit der kompetente Ansprechpartner für Auslieferung und Service in Sachen Musik. Wir alle engagieren uns für das Ziel, die vielfältigen Facetten der Musik den unterschiedlichsten Zielgruppen zugänglich zu machen.

Durch hohes Know-how, moderne Logistik und die Zusammenarbeit mit über 80 Verlagen sind wir in der Lage, rund 100.000 Titel schnell, zuverlässig und effizient an den Handel auszuliefern. Jeder unserer 50 Mitarbeiter teilt unseren hohen Anspruch an Qualität und Kundenorientierung.

Ressourcen sparen heißt die Umwelt schonen – das wurde durch die Teilnahme an ÖKOPROFIT in den Köpfen der Mitarbeiter verankert.



Das mds-Umweltteam (v.l.n.r.): Thomas Kranz, Britta Frosting, Admir Osmankovic

Ansprechpartner:
Thomas Kranz
Tel. +49 6131 505 166
thomas.kranz@mds-partner.com

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
14 Röhrenbildschirme durch Flachbildschirme ersetzt	Kosten: 2.319 € Nutzen: Einsparung von 2.520 kWh/a und 280 €/a	11/2008
Aktive Lampen reduzieren in speziellen Lagerbereichen	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von 2.430 kWh/a und 275 €/a	01/2009
Umstellung auf Faxserver und papierlose Bestellvorgänge, papierlose Ablage der Reklamations- und Retourenbearbeitung	Kosten: 900 € (anteilig (50% von 1.800 €) für Scanner Nutzen: Einsparung von 75.000 Blatt Papier jährlich, 325 €/a für Papier, 325 €/a für Toner und 400 €/a Kartonage für Ablage	01/2009

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Anschaffung von 34 abschaltbaren Steckerleisten für die Büroarbeitsplätze	Kosten: 102 € Nutzen: Einsparung von 5.712 kWh/a und 650 €/a	03/2009
Monatliche Motivationsmails und Aushänge am schwarzen Brett zu ausgesuchten ÖKOPROFIT Themen	Kosten: keine Nutzen: nicht genau messbar	03/2009
Rückgabe der Alumittagsmüschalen über den Lieferanten	Kosten: keine Nutzen: Restmüllverringerung, nicht genau bezifferbar	03/2009
Neuprogrammierung der Heizungsanlage abgestimmt auf mds Bedarf	Kosten: keine Nutzen: nach nächster Heizperiode Vergleichsmessung anstellen	04/2009

Ökoprofit

Strom Emissionen	10.662 kWh 6,8 t CO ₂	1.205 €
Rohstoffe	75.000 Blatt Papier Kartonage Toner	325 € 400 € 325 €
Summe		2.255 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2008

Auszeichnung



Die **music distribution services gmbh**

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Carl-Zeiss-Straße 1, 55129 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.



Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
www.mufv.rlp.de
gegründet 1987
280 Mitarbeiter



Unsere beste Energie ist gesparte Energie

Das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland Pfalz trägt Verantwortung für den nachhaltigen Schutz des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen. Nachhaltig heißt hierbei, die Vielfalt der Natur und seiner Ressourcen auch für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Für die Politik gibt das aktuelle Programm der Landesregierung einen Rahmen vor. Es weist das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung als eine maßgebliche Richtschnur rheinland-pfälzischer Landespolitik aus. Das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz entwickelt in diesem Sinne konkrete Initiativen und Hilfestellungen.



Umweltteam (v.l.): M. Lorig, G. Lautz, M. Staaden, P. Betz, Dr. Sauer, T. Gregetz, W. Rhein

Ansprechpartner:
Thomas Gregetz
Tel. +49 6131 16-24 60
Fax +49 6131 16-17 24 60
thomas.gregetz@mufv.rlp.de

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Virtualisierung EDV-Hardware	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von 1.839 €/a und 15.330 kWh/a	01/2008
Sukzessiver Austausch der vorhandenen Leuchstoffröhren gegen T5 Leuchstoffröhren in der Tiefgarage	Kosten: 9.180 € Nutzen: Einsparung von 2.559 €/a (bei Vollversorgung) und 21.300 kWh/a	08/2008
Sukzessiver Austausch der vorhandenen Leuchstoffröhren gegen Eco-Leuchstoffröhren in Büroräumen	Kosten: 3.690 € Nutzen: Einsparung von 1.166 €/a (bei Vollversorgung) und 9.720 kWh/a	08/2008

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Einsatz von Bewegungsmeldern für Licht in den Sanitärbereichen	Kosten: Einmalig 6.080 € Nutzen: Einsparung von 2.180 €/a und 18.170 kWh/a	06/2009
Reduzierung Anzahl Serverräume von derzeit 6 auf künftig 2. Damit verbunden: - Reduzierung des Klimatisierungsaufwands und - Nutzung kühler Außenluft	Kosten: einmalig ca. 49.000 € Nutzen: Einsparung von 8.500 €/a und 70.830 kWh/a	10/2009
Reduzierung USV-Anlagen durch Verringerung Serverräume	Kosten: einmalig 800 € Nutzen: Einsparung von USV-Wartungskosten 2.190 €/a	10/2009
Virtualisierung EDV-Hardware in 2009	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von 2.740 €/a und 22.800 kWh/a	10/2009

Ökoprofit

Strom Emissionen	158.150 kWh 101,4 t CO ₂	18.984 €
Wartungskosten		2.190 €
Summe		21.174 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2006/2007, 2008

Auszeichnung



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Das **Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz RLP**

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für seine vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Es erhält für den Standort
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Mozartstraße 8
55118 Mainz
www.mvg-mainz.de
seit 1.1.2001 als Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH
559 Mitarbeiter



Die MVG: Ein junges Unternehmen mit Tradition

Die MVG ist ein Mainzer Dienstleistungsunternehmen, das durch seinen kommunalen Eigentümer in der Region verwurzelt ist. Unsere Kernkompetenz ist der wirtschaftliche und umweltschonende Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Auftrag der Landeshauptstadt. Wir befördern 160.000 Fahrgäste täglich, über 46 Mio. im Jahr und leisten somit durch die Reduzierung des PKW-Verkehrs einen ganz erheblichen Beitrag zum Umweltschutz. Im Markt wollen wir uns als wettbewerbsorientiertes Unternehmen behaupten.

Der Leitgedanke der Mainzer Verkehrsgesellschaft in der Umweltpolitik ist ein Handeln, das eine möglichst geringe Umweltbelastung und die Schonung von natürlichen Ressourcen in jedem einzelnen Geschäftsprozess zum Ziel hat.

Unser Bestreben liegt darin, aus einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung heraus, eine Balance zwischen Ökonomie und Ökologie zu finden.



Das Umweltteam der MVG

Ansprechpartnerin:
Sandra Oberländer
Tel. +49 6131 12 66 82
Fax +49 6131 12 9 66 54
sandra.oberlaender@mvg-mainz.de

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Installation von Bewegungsmeldern in den Toilettenanlagen	Kosten: 300 € Nutzen: Einsparung von ca. 150 €/a für Strom	04/2008
Druckluft: Kompressordruck um 2 bar gemindert	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von 400 kWh/a Strom und 40 €/a, Entlastung der Druckluftversorgungsanlage, Reduzierung der Instandhaltungskosten um 710 €/a	04/2008
Umstellung von Erdgas auf Fernwärme zur Versorgung des Straßenbahnbetriebsgebäudes	Kosten: 170.000 € Nutzen: Einsparung von 850 t/a CO ₂ , 10.000 €/a im Verbrauch durch die Herabsetzung der installierten Leistung um 3000 kW, Reduzierung der Instandhaltungskosten um 5.000 €/a	12/2008

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Energetische Optimierung der Außenfassade des Verwaltungsgebäudes	Kosten: im Rahmen der Sanierung Nutzen: Reduzierung des Transmissionswärmeverlustes um ca. 70% und der Emissionen um ca. 55 t/a CO ₂ , erwartete Einsparung ca. 9.500 €/a.	03 bis 10/2009
Durchführung einer Spritsparkampagne im Fahrdienst	Kosten: 3.000 € und Schulungsmaßnahmen Nutzen: bei ca. 5 % Kraftstoffeinsparung ~180.000 l Diesel (entspricht aktuell ca. 180.000 €) jährlich	03 bis 12/2009
Installation von Sparduschköpfen bei den Mitarbeiterduschen	Kosten: im Rahmen der Sanierung Nutzen: Reduzierung des Wasserverbrauchs um ca. 99 m ³ /a (ca. 325 €/a), bei gleichzeitiger Reduzierung der Warmwasseraufbereitungskosten	11/2009

Ökoprofit

Strom	400 kWh	190 €
Wärme		19.500 €
Diesel	180.000 Liter	180.000 €
Emissionen	1.390 t CO ₂	
Wasser	99 m ³	325 €
Instandhaltungskosten		5.710 €
Summe		205.725 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2008

Auszeichnung



Die **Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH**

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Mozartstraße 8, 55118 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.



your water – your profit

Der internationale Markt der Wasseraufbereitung stellt hohe Anforderungen an die Leistungsfähigkeit und die Innovationskraft eines jeden Unternehmens.

Seit der Gründung 1986 erfüllt proaqua diese Anforderungen mit einer kontinuierlichen und fortschrittlichen Entwicklung des Leistungsangebots, indem alle Verfahrensschritte der Wasser- und Abwasseraufbereitung stets aufeinander abgestimmt werden. So ist heute ein international tätiges Unternehmen entstanden, das sich als anerkannter Systemanbieter etabliert hat. Mit der Kombination aus Wasserbehandlung durch Spezialchemikalien und technisch-physikalischer Wasseraufbereitung bietet proaqua ihren Kunden eine bestmögliche Lösung der Aufgabenstellung.

Zudem verfügt proaqua über ein umfassendes Service-Wartungsangebot.



proaqua Mitarbeiter-Team

Ansprechpartnerin:
Samia Mughrabi
Tel. +49 6131 9713-100
Fax +49 6131 9713-190
s.mughrabi@pro-aqua.net

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Verwendung von Recyclingwasser für die Chemieproduktion; Verkürzung der Gebindereinigungszeit bei bestimmten Produkten	Kosten: 11.300 € Nutzen: 32 m ³ /a Wassereinsparung und 70 €/a	12/2008
Reduktion von Abfall durch Optimierung der Chemieproduktion sowie bewussteren Umgang mit Papier	Kosten: 780 € Nutzen: Einsparung von 16% Lackschlamm-entsorgung, d.h. 4,6 t/a Lackschlamm und 780 €/a sowie jährlich 2.500 Blatt Papier und 100 €/a	12/2008
Computerarbeitsplätze: Abschalten bei Arbeitsende, einheitliche Einstellung des Stromsparmmodus	Kosten: keine Nutzen: 670 €/a und 3.750 kWh/a Strom	12/2008

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
100%-ige Nutzung des erzeugten Abwassers zur Wiederverwertung in Produktion und Reinigung (Weiterführung der ersten Maßnahme oben)	Kosten: 15.000 € Nutzen: Produktumstellung, ergibt eine Einsparung von insgesamt etwa 20.000 €/a (erzielt durch Arbeitszeit- und Energieeinsparung sowie Einsparung von 1.000 m ³ /a Wasser und 3.500 €/a)	12/2009
Entwicklung von Chemieprodukten ohne Entschäumer. Das führt zu kürzeren Rührzeiten und zur Gebindereinigung mit kaltem Wasser.	Kosten: 500 € Nutzen: Einsparung von 2.400 kWh Strom und 420 € sowie 3.080 kWh Gas und 175 € pro Jahr	12/2009
Umweltbildung der Mitarbeiter und Weitergabe der Umweltrichtlinie an Kunden und Lieferanten	Kosten: keine Nutzen: höhere Transparenz der proaqua Umwelphilosophie	sukzessive

Ökoprofit

Strom	6.150 kWh	1.090 €
Wärme	3.080 kWh	175 €
Emissionen	4,7 t CO ₂	
sonstige Abfälle	4,6 t Lackschlamm 2.500 Blatt Papier	780 € 100 €
Wasser	1.032 m ³	3.570 €
Produktumstellung		20.000 €
Summe		25.715 €

Umweltzertifikate:
ISO 14001 seit 2005, Rezertifizierung 2006, 2007 und 2008; ÖKOPROFIT Mainz 2004/2005, 2006/2007, 2008; TÜV-Zertifikat nach §19 WHG

Auszeichnung



Die pro|aqua GmbH & Co. KG

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Dekan-Laist-Straße 13, 55129 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.



Wir schützen Mensch und Umwelt



Regionalstelle
Gewerbeaufsicht
Mainz
Kaiserstraße 31
55116 Mainz

www.sgdsued.rlp.de

gegründet 2000
33 Mitarbeiter

Das Umweltteam der Regionalstelle Gewerbeaufsicht Mainz

Ansprechpartner: Klaus-Peter Gerten
Tel. +49 6131 96030-27
Fax +49 6131 96030-99
klaus-peter.gerten@sgdsued.rlp.de

Die Gewerbeaufsicht schützt den Menschen vor Unfall- und Gesundheitsgefahren sowohl am Arbeitsplatz (technischer, medizinischer und sozialer Arbeitsschutz) als auch im privaten Bereich auf dem Gebiet des Verbraucherschutzes. Um diese Ziele zu erreichen, überprüft sie die Umsetzung der einschlägigen Schutzvorschriften in Betrieben, staatlichen Institutionen, bei Herstellern und bei Importeuren von Produkten.

Die Einhaltung von Vorschriften aus den Bereichen Sprengstoff, Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen, Licht und Wärme sowie die Vermeidung betriebsbedingter technischer Gefahren wird von der Gewerbeaufsicht ebenfalls überwacht. Darüber hinaus ist sie Genehmigungs- und Überwachungsbehörde auf den Gebieten Strahlenschutz, Gentechnik und gefährliche Stoffe.



Regionalstelle
Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und
Bodenschutz Mainz

Kleine Langgasse 3
55116 Mainz

www.sgdsued.rlp.de
gegründet 2000
47 Mitarbeiter

Das Umweltteam der Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz

Ansprechpartner: Stefan Rodi
Tel. +49 6131 2397-138
Fax +49 6131 2397-155
stefan.rod@sgdsued.rlp.de

Unsere Aufgabe ist der Erhalt der Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tier und Pflanzen, die Sicherung der Bodenfunktionen und die Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen. Zum Schutz der Menschen vor den Hochwassergefahren dienen die Hochwasserschutzmaßnahmen des Landes.

Wir sorgen in unserer Funktion als obere Wasser- und Abfall-Behörde für die Durchführung von umweltrechtlichen Genehmigungsverfahren. Für Grundsatzfragen sowie fachtechnische Stellungnahmen, beispielsweise für Flächennutzungs- und Bebauungsplanverfahren, oder bei Entwurfsprüfungen von wasserwirtschaftlich bedeutsamen Maßnahmen kommunaler und privater Träger, Abfalldeponien, Altablagerungen, Konversionsprojekten sind wir als Fachbehörde eingebunden.



Umweltmaßnahmen Regionalstelle Gewerbeaufsicht Mainz

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch erneuerungsbedürftiger Büroleuchten	Kosten: 6.000 € Nutzen: bei ca. 3.300 kWh/a Stromersparnis ca. 660 €/a, weniger Ersatzröhren, bessere Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz	08/2008
Einbau von Zeitschaltuhren an Warmwasserboilern und an Druckern	Kosten: 90 € Nutzen: bei ca. 500 kWh/a Stromersparnis ca. 100 €/a	08/2008
Reduzierung der Anzahl der Müllbehälter in Zusammenarbeit mit dem Vermieter	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von 1.150 €/a	09/2008
Reduzierung der dienstlichen Wegstrecken bei möglichst weitestgehender Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	noch nicht ermittelt	2009



Umweltmaßnahmen Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Temperaturregelung der Klimaanlage im Serverraum von 22 auf 24°C erhöht	Kosten: keine Nutzen: ca. 130 €/a, ca. 650 kWh/a und ca. 400 kg CO ₂ /a	06/2008
Einsatz von Wochenzeitschaltuhren bei Druckern, Kopierern und Warmwasserboilern	Kosten: 268 € Nutzen: ca. 800 €/a, ca. 4.000 kWh/a und ca. 2.500 kg CO ₂ /a	10/2008
Wartung und Optimierung der Heizungsanlage durch LBB (Haus-eigentümer)	Kosten: noch nicht kalkuliert Nutzen: bei einer Einsparung von 5 % etwa 1.530 €/a und 9.000 kWh/a Fernwärme	2009
Beschaffung eines Erdgasfahrzeugs als Ersatz für das bisherig benzinbetriebene Dienstfahrzeug	Mehrkosten ca. 3.000 € Nutzen: bei einer Laufleistung von ca. 29.000 km/a: Einsparung von etwa 2.000 €/a, 2.500 l/a Benzin und 1.000 kg CO ₂ /a	2009/2010

Ökoprofit

Strom	8.450 kWh	1.690 €
Wärme	9.000 kWh	1.530 €
Benzin	2.500 Liter	2.000 €
Emissionen	12,2 t CO ₂	
Restmüll		1.150 €
Summe		6.370 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2008

Auszeichnung



Rheinland-Pfalz



Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd

Die **Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (Regionalstelle Gewerbeaufsicht und Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz)**

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen und wird von der Stadt Mainz für ihre vorbildlichen betrieblichen Umweltschutzleistungen ausgezeichnet. Sie erhält für die Standorte Kaiserstraße 31 und Kleine Langgasse 3, 55116 Mainz die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Stadtwerke Mainz AG

Rheinallee 41
55118 Mainz
www.stadtwerke-mainz.de
gegründet 1971 als Aktiengesellschaft
629 Mitarbeiter



Wir schaffen Lebensqualität

Wir sind ein Mainzer Dienstleistungsunternehmen, das durch seinen kommunalen Eigentümer in der Region verwurzelt ist. Der wirtschaftliche und umweltschonende Betrieb von Strom-, Gas- und Wassernetzen mit eigener Wassergewinnung ist unsere Kernkompetenz. Wir wollen im liberalisierten Markt ein ertragsstarkes Unternehmen bleiben. Davon profitieren die Bürger der Region.



Kernteam: Vorstandsassistent Dr. Schwerd, Projektleiter Schäfer und Hauptabteilungsleiterin Stumpf

Ansprechpartner:
Hartmut Schäfer
Tel. +49 6131 12 61 28
Fax +49 6131 12 9 61 40
hartmut.schaefer@stadtwerke-mainz.de



Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
außerplanmäßige Überprüfung der Heizung im Altbau-bereich aufgrund von Abweichungen im Heizungsverhalten	Kosten: nicht nennens-wert Nutzen: Es wurde ein Einstellungsfehler gefunden, der bei der nächsten Überprüfung aufgefallen wäre. Energieeinsparung von 1.000 €/a und 18.000 kWh/a	06/2008
Bau einer Photovoltaikanlage auf dem RB - Gebäude	Kosten: Investition 250.000 € Nutzen: Die jährliche Einnahme durch die Produktion von 49.000 kWh Strom. Derzeitiger Ertrag 23.000 €/a	12/2008

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau von Strom-, Wasser- und Wärmezähler in den einzelnen Betriebsgebäuden	Kosten: ca. 100.000 € Nutzen: Einsparungen erst später abschätzbar	04/2009
Erneuerung der Tiefgaragenbeleuchtung mit T5-Röhren und Bewegungsmelder	Kosten: 10.000 € Nutzen: Energieeinsparung von ca. 6.000 €/a und 56.600 kWh/a	08/2009
Neues Bürobeleuchtungskonzept in den Neubauten mit arbeitsplatzbezogener Beleuchtung, Bewegungsmelder, EVGs, T5-Röhren	Kosten: voraussichtlich günstiger als konventionelle Ausführung Nutzen: Einsparung von 250.000 kWh/a und 26.500 €/a	10/2009
Restmüllmenge halbieren durch bessere Abfalltrennung	Kosten: ca. 1.000 €/a Nutzen: Ersparnis von rund 5.000 €/a durch konsequentere Separierung des Verpackungsabfalls vom Restmüll	12/2009

Ökoprofit

Strom	355.600 kWh	55.500 €
Wärme	18.000 kWh	1.000 €
Emissionen	232,5 t CO ₂	
Restmüll		5.000 €
Summe		61.000 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2008

Auszeichnung



STADTWERKE MAINZ AG

Die **Stadtwerke Mainz AG**

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Rheinallee 41, 55118 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.



Bewusst handeln für eine bessere Umwelt

Das Umweltamt bearbeitet hoheitliche bzw. ordnungsrechtliche Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes. Hierzu zählen die Aufgaben als untere Immissionschutz-, Wasser-, Abfall- und Landespflegebehörden, die Bereiche Altlasten, Bodenschutz, Lärminderung sowie Planungsbeiträge auf den Gebieten Bauen, Naherholung und Naturschutz.

Darüberhinaus ist das Umweltamt auch Dienstleister im Bereich vorsorgender Umweltschutz. Durch fachliche Beratung und Information von privaten Haushalten, Firmen und Organisationen sowie Dienststellen (auch verwaltungsintern) in Umweltfragen sollen Umweltschäden vermieden bzw. Ressourcen geschont werden. Hierzu dienen auch Einrichtungen wie das UmweltInformationsZentrum und das Umweltbildungszentrum mit Freilandklassenzimmer.



Das Umweltteam des Umweltamtes

Ansprechpartnerin:
 Andrea Reith
 Tel. +49 6131 12 42 74
 Fax +49 6131 12 25 55
 andrea.reith@stadt.mainz.de

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Änderung des Müllstandplatzes auf dem Gelände: unregelmäßige Entsorgung von außerhalb vermeiden	Kosten: keine Nutzen: nicht bezifferbar	07/2007

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Bewertung der aktuellen Produkte im Beschaffungskatalog unter ökologischen Gesichtspunkten	Kosten: evtl. Mehrkosten bei der Beschaffung Nutzen: bessere Information der Mitarbeiter, vermehrte Beschaffung ökologischer Produkte	kontinuierlich
umweltfreundliches Beschaffungswesen (vermehrte Ausschreibung umweltfreundlicher Produkte)	Kosten: evtl. Mehrkosten bei der Beschaffung Nutzen: vermehrte Beschaffung umweltfreundlicher Produkte	fortlaufend
Unterstützung des Grünamtes bei der Planung einer Biomasseanlage am Standort	Kosten: städt. Anteil 820.000 € Nutzen: 1,2 Mio. kWh/a Gas, 250 t CO ₂ /a (Grünamt und Umweltamt zusammen)	10-12/2009

Ökoprofit

Wärme	1,2 Mio. kWh
Emissionen	250 t CO ₂

Umweltzertifikate:
 ÖKOPROFIT Mainz 2005, 2006/2007, 2008

Auszeichnung



Das Umweltamt der Stadt Mainz

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen und wird von der Stadt Mainz für seine vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Es erhält für den Standort
Geschwister-Scholl-Straße 4, 55131 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Breite Straße 23-27
 55124 Mainz
 www.vr-bank-mainz.de
 gegründet 1895
 152 Mitarbeiter



Nähe verbindet

VR-Bank Mainz – Immer gut beraten

Solide und dynamisch: die 152 Mitarbeiter der VR-Bank Mainz erfüllen in 10 Geschäftsstellen die Bedürfnisse ihrer 35.000 Kunden im Mainzer Umfeld. Damit ist die Betreuung, wann und wo gewünscht, fair, servicestark und kompetent. Dennoch verbessert die Bank regelmäßig ihre Leistungen und passt diese den Kundenwünschen an. „Nähe verbindet!“ Das Unternehmensleitbild verdeutlicht die gelebte Kundennähe. Hierzu gehören auch Maßnahmen zur Gestaltung effektiver, kostensparender und umweltschonender Produktionsabläufe aus dem Umweltprogramm ÖKOPROFIT.

Mit der Gesamtbedarfsberatung von 8 bis 20 Uhr ist und bleibt die VR-Bank Mainz unabhängig von Öffnungszeiten – für die Kunden Flexibilität in höchstem Maße.



Das Umweltteam der VR-Bank Mainz (v. l. n. r.):
 Jürgen Klecker, Klaus Allermann (Projektleiter),
 Dieter Gmach

Ansprechpartner:
 Klaus Allermann

Tel. +49 6131 4651 110

Fax +49 6131 4651 39 110

klaus.allermann@vr-bank-mainz.de

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Heizungsanlage	Kosten: 58.000 € Nutzen: 2.100 €/a und 25 % Gas (30.000 kWh/a)	12/2007
Einführung wasserloser Urinale	Kosten: ca. 3.600 € Nutzen: 600 €/a und 263 m ³ /a Wasser	01/2008
Stromeinsparungen durch Ausschalten der Lichtdecken für mehrere Stunden am Tag (Zeitschaltuhren)	Kosten: ca. 500 € Nutzen: 2.200 €/a und 10.400 kWh/a entspricht ca. 5% am Gesamtjahresverbrauch	07/2008
Stromumstellung auf Ökostrom	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von ca. 4.500 €/a und 146 t CO ₂ /a	01/2009

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach	noch nicht bezifferbar	04/2009
Umstellung auf Recycling-Papier	Kosten: Mehrkosten ca. 1,30 € pro 500 Blatt, ca. 3.900 €/a Nutzen: rein ökologisch	07/2009

Ökoprofit

Strom	10.400 kWh	2.200 €
Ökostrom		4.500 €
Wärme	30.000 kWh	2.100 €
Emissionen	160,3 t CO ₂	
Wasser / Abwasser	263 m ³	600 €
Summe		9.400 €

Umweltzertifikate:
 ÖKOPROFIT Mainz 2008

Auszeichnung



Die **VR-Bank Mainz eG**

hat mit Erfolg an **ÖKOPROFIT Mainz** teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Breite Straße 23-27, 55124 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Werner & Mertz GmbH

Ingelheimstraße 1-3
55120 Mainz
www.werner-mertz.de
gegründet 1867
508 Mitarbeiter



Die Pflege aller guten Dinge

Die Pflege aller guten Dinge ist das Credo von Werner & Mertz seit über 140 Jahren.

Die hohe Produktqualität honorieren private Endkunden und Großverbraucher mit einer hohen Markentreue. Erdal, Frosch, emsal, tarax und ratz fatz stehen für die Reinigung und Pflege im Haushalt. Großverbraucher schätzen die wirkungsvollen Reiniger der Marke tana.

Werner & Mertz ist ein verantwortlich handelndes, an den Standorten Deutschland und Österreich produzierendes Familienunternehmen. Nachhaltigkeit ist bei Werner & Mertz beste Firmentradition. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette gibt es deshalb verpflichtende Standards in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales.



Das Umweltteam von Werner & Mertz

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Detlef Matz
Umweltmanagement-Beauftragter
Tel. +49 6131 964-2600
Fax +49 6131 964-2030
dmatz@werner-mertz.com

Umwelleistungen

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Druck von Thermo-Etiketten für 5- und 10 Liter- Gebinde direkt an der Linie	Nutzen: Einsparung von Klischeekosten und Reduzierung der Lagerhaltung von Etiketten	08/2008
Herausgabe des ersten Konzern-Nachhaltigkeitsberichts	Nutzen: Weiterentwicklung des Umweltmanagements zum Nachhaltigkeitsmanagement und öffentlichkeitswirksame Darstellung	02/2009
Bevorzugung der Inhouse Produktion von Flaschen und Kanistern für unsere Produkte	Nutzen: Wegfall von ca. 1.200 LKW- Fahren pro Jahr. Dies entspricht etwa 720.000 LKW-km/a bzw. ca. 180.000 l/a Dieselkraftstoff	laufend

Umweltprogramm

Maßnahmen	Kosten/Nutzen	Termin
Einstellung der Produktion lösemittelhaltiger Autopolituren	Nutzen: Einsparung von Energie und Lösemitteln	12/2009
Ersatz der vorhandenen Ionenaustauscher- Anlage durch eine Umkehrosmoseanlage zur Herstellung von vollentsalztem Wasser (VE-Wasser)	Nutzen: Wegfall des Chemikalieneinsatzes für die Rückspülung der Ionenaustauscher-Anlage und Verringerung des Gefährdungspotentials	12/2009
Neubau eines vorbildlich ökologischen Verwaltungsgebäudes	Nutzen: höchste Wärmeisolation der Fassade, Nutzung von Geothermie und Photovoltaik Solaranlage, sowie 16 Windkraftanlagen	09/2010

Ökoprofit

Wärme	800.000 kWh	
Diesel	180.000 Liter	ca. 200.000 €
Emissionen	687,6 t CO ₂	
Rohstoffe	165.000 kg	ca. 10.000 €
Summe		ca. 210.000 €

Umweltzertifikate:
ÖKOPROFIT Mainz 2001, 2002/2003, 2004/2005, 2006/2007, 2008; DIN EN ISO 14001 seit 2002; EMAS seit 2002; A.I.S.E.- Charter seit 2005

Auszeichnung



Die **Werner & Mertz GmbH**

hat mit Erfolg an ÖKOPROFIT Mainz teilgenommen
und wird von der Stadt Mainz
für ihre vorbildlichen betrieblichen Umwelleistungen ausgezeichnet.

Sie erhält für den Standort
Ingelheimstraße 1-3, 55120 Mainz
die Prämierung

Mainzer ÖKOPROFIT-Betrieb 2008

Für die Kommission
Mainz, den 19. 3. 2009

Jens Beutel (Oberbürgermeister)

Die von der Stadt Mainz ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betriebe 2008

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie und Rohstoffverbrauch, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sich an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennengelernt,

... wurden von einer unabhängigen Kommission überprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorschriften ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.